

Liebe Familie Steiner, geschätzte Trauergäste, werte Baumenschen.

Im Namen der Wirtschaftskammer Kärnten und der Landesinnung Bau möchte ich Ihnen unser herzliches Beileid aussprechen und gemeinsam um einen Freund und Wegbegleiter, der uns viel zu früh genommen wurde, trauern. Dabei gilt meine besondere Anteilnahme seiner Frau Andrea und seinen drei Söhnen.

Baumeister Prof. DI. Dr. Johannes Simon Steiner verstarb am 31. März 2022 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von nur 59 Jahren.

Er war ein Mann mit zahlreichen Talenten und vielen verschiedenen Rollen: Hans der Baumeister und Funktionär, Hans als passionierter Lehrender, Hans der Familienmensch. Er hatte das besondere Talent Tradition und Innovation zu verknüpfen und zu seiner ganz persönlichen Vision zu vereinigen.

Er entstammte einer traditionsreichen Baumeisterfamilie. Geboren am 28. Juni 1962, war es ihm vorgezeichnet, dass er nach dem Architekturstudium in Graz die Baumeisterprüfung ablegte und im Jahr 1990 sein Unternehmen Steiner & Partner GmbH & Co KG gründete und fortan erfolgreich leitete. Als Unternehmer spezialisierte er sich auf strategische Projektentwicklung und begleitete dabei zahlreiche namhafte Projekte, wie etwa den Bau des Aussichtsturms am Pyramidenkogel. Sein vielfältiges Sachwissen qualifizierte ihn zum gerichtlich zertifizierten Sachverständigen für barrierefreies Planen und Bauen sowie Berufskunde, wobei er österreichweit hohes Ansehen genoss und mit seinen Gutachten sehr gefragt war.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit als erfolgreicher Unternehmer setzte er sich massiv für die Interessensvertretung der Kärntner Baumenschen ein und bekleidete viele Funktionen mit reichlich Hingabe und persönlichen Engagement.

Seit 2000 hatte Hans Steiner die Funktion des Landesinnungsmeisterstellvertreters der Landesinnung Bau Kärnten inne, seit 2014 war er Obmann des Kärntner Baumeisterverbandes, Aedificator der Kärntner Bauhütte und Vizepräsident des europäischen Forums für Baukybernetik. Besondere Anerkennung verdient Hans Steiner für sein Schaffen und seine Erfolge als Lehrender.

Bereits 1991 begann er mit dem Aufbau einer Baumeisterausbildung, welche er über drei Jahrzehnte begleitete und weiterentwickelte. Seine Leidenschaft Wissen weiterzugeben war in dieser Tätigkeit stets greifbar und hat dazu geführt, dass Hans

Steiner die Kärntner Bauwirtschaft geformt und dabei den Geist und die Seele zahlreicher seiner Kolleginnen und Kollegen geprägt hat. Sein umfassendes Wissen und sein Andenken leben in ihnen allen weiter – und das für Generationen.

Sein Engagement dabei war weit über die Grenzen Kärnten hinaus bekannt und geschätzt. In den letzten Jahren wurde Hans Steiner zum führenden Vordenker der Baumeisterausbildung für ganz Österreich.

2012 wurde ihm der Berufstitel Professor, in Anerkennung seiner Rolle als Visionär und hingebungsvoller Mentor, verliehen.

Hans, du hinterlässt eine Lücke, die sich nicht wieder schließen lässt. Die gesamte Kärntner Bauwirtschaft wird immer dankbar für deine Weitsicht, deine Weisheit und deine Innovationskraft sein. Wir werden dich nie vergessen.

Unser aller Mitgefühl gilt der Familie von Hans Steiner: seiner Frau Andrea und seinen drei Söhnen Niko, Milan und Felix. Wir werden dafür sorgen, dass er in unseren Reihen und unseren Herzen weiterlebt.